

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 2/3 (1875)  
**Heft:** 26

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ANZEIGEN

Inserate für „Die EISENBAHN“ sind aufzugeben bei den Verlegern ORELL FÜSSLI & Co. (Abtheilung für Annoncen) und bei den Herren HASENSTEIN & VOGLER und RUDOLF MOSSE.

# PRÄNUMERATIONS-EINLADUNG.

Mit Nr. 78, welche am 25. Juni a. c. ausgegeben wird, endigt der III. Band, resp. das I. Semester des II. Jahrganges 1875 von

## „STUMMER'S INGENIEUR“

und ersuchen wir unsere P. T. Abonnenten um gefällige rechtzeitige Erneuerung ihrer Pränumeration, damit in der Expedition des IV. Bandes keine Unterbrechungen eintreten.

(1022) Die Administration.

### Abonnements-Preise:

Für Wien und durch den Buchhandel: Ganzjährig fl. 20.— = 40 Mk.; halbjährig fl. 10.— Oe. W. = 20 Mk.

### Mit frankirter Postversendung:

Nach Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Italien, Schweiz, Rumänien und Serbien:

Ganzjährig fl. 22.50 ö. W. = 45 Mk.; halbjährig fl. 11.25 ö. W. = 22½ Mk.

Nach Griechenland, den ionischen Inseln und Schweden:

Ganzjährig Fres. 63.75 = 51 Mark; halbjährig Fres. 31.90 = 25½ Mark.

Nach Frankreich mit Algier:

Ganzjährig Fres. 66.25 = 53 Mark; halbjährig Fres. 33.20 = 26½ Mark.

Nach Belgien, Dänemark, Grossbritannien, Niederlande, Norwegen, Spanien und Portugal:

Ganzjährig 2.9 Pfd. St. = 49 Mark; halbjährig 1.4.6 Pfd. St. = 24½ Mark.

Nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika mit Oregon und Californien:

Ganzjährig 2.16 Pfd. St. = 56 Mark; halbjährig 1.8 Pfd. St. = 28 Mark.

# Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 15. Juli 1875 tritt ein Reexpeditions-tarif Romanshorn - Basel und vice versa für Güter-transporte nach und aus Italien in Kraft. Derselbe kann bei den Güterexpeditionen Romanshorn und Basel unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 26. Juni 1875.

### Die Direction

(1020) der Schweiz. Nordostbahn.

# Schweizerische Nordostbahn.

Den 1. Juli nächsthin werden Taxermässigungen für die Personenbillete Zürich nach Stationen der Arth-Rigi-Bahn in Kraft treten.

Zürich, den 25. Juni 1875.

### Die Direction

(1021) der Schweiz. Nordostbahn.

Heute traf bei uns ein:

Handbuch  
der  
speciellen

# Eisenbahn-Technik.

Unter Mitwirkung von Fachgenossen  
herausgegeben von

**Edm. Heusinger von Waldegg.**

Dritter Band:

## Der Locomotivbau.

2. Hälfte. — Mit Atlas.

Preis Fr. 32.

ORELL FÜSSLI & CO. in Zürich.

# Arth-Rigi-Bahn.

Mit 1. Juli tritt ein neuer Fahrtenplan und gleichzeitig ein ermässigter Personentarif in Kraft. Retourbillets zwischen allen Stationen mit 20% und Gesellschaftsbillets für wenigstens 20 Personen mit 50% Rabatt. Directe Billete ab Bahnhof Zürich nach Goldau, Klösterli, Staffel und Rigi-Kulm und vice versa.

Sämmtliche Züge nach und vom Rigi sind in directer Verbindung mit den Nordostbahnen nach und von Zürich und Luzern in Zug.

Arth, den 28. Juni 1875.

(H-4021-Z)

Die Betriebs-Direction.

# Gusswaarenfabrik Winterthur.

## Alle Arten Maschinenteile etc. etc.

in vorzüglicher Qualität in (1010)

Grauguss, Weichguss,  
Gelbguss, Stahlguss.

Detaillierte Preislisten franco und gratis.

# Maschinenriemen

in Breiten von 25 m/m. bis 180 m/m. vorrätig.

A. Bodong,  
Klingenthalstrasse 86, Basel.

# A. Scholl, obere Kirchgasse 21 Zürich

Specialität in Brief- und Canzleicouverts,

Paraffin-, Patent- und Rohpauspapier,

Animalisch geleimte Zeichnenpapiere,

Papier mit Leinwand-Rücken, Pausleinwand,

Millimeter-Papier. Technische Farben,

(1008) Pult- und Actenmappen.

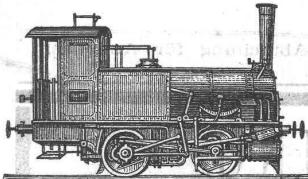
Soeben erschienen und vorrätig bei Orell Füssli & Co. in Zürich:

## Winkler, Vorträge über Brückenbau.

Theorie der Brücken.

II. Heft: Innere Kräfte gerader Träger. 2. Lfg. Mit 53 Holzschnitten und 2 lithogr. Tafeln

7.—



**Locomotiven  
für  
secundäre Bahnen  
und  
Bauunternehmungen**

in jeder Stärke und Spurweite nach verbessertem **Krauss'schem System**, sowie **Locomobilen** nach bestem englischem System, werden in der kürzesten Zeit und zu den billigsten Preisen geliefert.

Ferner werden **Locomotiv- u. stationäre Kessel** complet und nach allen Constructionen schnellstens, bestens und billigstens angefertigt, und defekte **Locomotiven** und **Locomobilen** rasch u. gründlich reparirt.

„Da unser Direktor, Herr **KERNAUL**, während einer langen Reihe von Jahren und bis zur Gründung unseres Geschäftes als **WERKSTÄTTE-VORSTAND** in der Locomotiv-Fabrik der Herren **KRAUSS & Co.** thätig und ihm daher die reichsten Erfahrungen zur Seite stehen, so können wir für unsere Arbeiten jede wünschenswerthe Garantie übernehmen.“

Prospecte werden auf Verlangen zugesendet.

**Locomotiv-, Maschinen- und Kessel-Fabrik**  
**J. Kernaual & Comp.**  
**in München**  
(M-2510-M) Vorstadt Giesing.

**Die schweizerische  
Unfallversicherungs-  
Actien-Gesellschaft**  
in Winterthur  
eröffnet mit dem 1. Juli c. ihre Geschäftstätigkeit.

Ausgerüstet mit einem Grund-Capital von 5,000,000 Franken, eingeteilt in 5000 auf den Namen der Eigentümer ausgestellte Actien à 1000 Franken, wovon 3000 emittirt, widmet sie ihr ganzes Capital allein der Unfallbranche und gewährt damit, sowie durch Rückversicherung grosser Risikos, den bei ihr Versicherung Nehmenden eine solide Garantie.

Die Gesellschaft versichert gegen mässige und feste Prämie: auf den Todesfall mit Capital, für Ganz- und Halbinvalidität mit Rente, und bei vorübergehender Erwerbsunfähigkeit auf die Kurkosten und entgangenen Erwerb.

Auch schliesst sie Versicherungen gegen die Folgen gesetzlicher Bestimmungen über die Haftpflicht der Arbeitgeber ab.

Die Versicherung erfolgt auf Grund von 4 Prospecten mit zugehörigen allgemeinen Bedingungen.

Diese 4 Prospecte sind:

**Prospect Nr. I.**

Collectiv-Versicherung der in industriellen Gewerben auf Arbeitsstätten oder bei bestimmten Arbeitergruppen beschäftigten Beamten, Arbeiter und Arbeiterinnen gegen die Folgen von Beschädigung an Leben und Gesundheit durch körperliche Unfälle aller Art, welche sie auf den Arbeitsstätten und innerhalb der Arbeitszeiten betreffen.

**Prospect Nr. II.**

Versicherung einzelner Personen gegen die Folgen von körperlicher Beschädigung an Leben und Gesundheit durch Unfälle aller Art in und ausser dem Beruf.

**Prospect Nr. III.**

Versicherung einzelner Personen gegen die Folgen von körperlicher Beschädigung an Leben und Gesundheit auf Reisen, die innerhalb der Grenzen Europas zu Wasser oder zu Land unternommen werden. Die hiefür zu entrichtenden Prämien sind äusserst gering. Das Prospect-Formular dient zugleich als Police, welche Jedermann, ohne Zuziehung eines Agenten sofort selbst gültig ausstellen kann.

**Prospect Nr. IV.**

Versicherung gegen die Folgen gesetzlicher Bestimmungen über die Haftpflicht der Arbeitgeber.

Die Bureaux der Gesellschaft befinden sich in Winterthur, Museumstrasse Nr. 453. Hier und bei unsren Agenten, welche durch die öffentlichen Blätter der betreffenden Orte sich einführen werden, sind Prospecte mit Tarifen und allgemeinen Versicherungsbedingungen unentgeldlich zu haben, und wird jede erwünschte Auskunft gern ertheilt.

Winterthur, den 26. Juni 1875.

Für den Verwaltungsrath,

Der Präsident:

(M-2201-Z) H. Rieter.

Der Director:

Fr. Gysler.

**Centrifugalpumpen**

bester Construction sammt Zugehör von 3 " bis 10 " Ausleeröffnung verkauft und vermietet

**F. E. Schoch**  
(H-3082-Z) in Zürich.

Für einen tüchtigen, im Seidenfach bewanderten jungen Mann mit nöthigen Sprachkenntnissen ist eine Stelle offen. Renumeration je nach Leistungen. Ohne gute Referenzen unnütz sich zu melden.

Gefällige Offerten sub Chiffre H 2216 Q befördern die Herren **Haasenstein & Vogler** in Basel.

Ein österreich. Eisenbahnbeamter, 25 Jahre alt, verheirathet, Artillerie-Officier a. D. (daher militärfrei), mit handelsacademischer Vorbildung, welcher den gesammten administrativen Eisenbahnbetrieb sowohl rücksichtlich aller Geschäftszweige des Stationsdienstes, als auch bezüglich jener der Central-Verwaltung, in Folge fünfjähriger mit allseitiger Verwendung verbundener Praxis und vermöge eingehender theoretischer Fachstudien, gründlich kennt, Nachweise über eine erfolgreiche, stets vollkommen zufriedenstellende Dienstleistung besitzt, und gegenwärtig das Transport- und Reclamationswesen einer Bahn verwaltet, sucht anderweitige Stellung.

Gefl. Anträge sub Chiffre A. Z. 25 nehmen die Herren Orell Füssli & Co. in Zürich entgegen. (1028)

Als bestes Reisehandbuch für die Schweiz empfehlen wir das sogenannte, revidirte Auflage erschienene Reisetaschenbuch

Der  
**TOURIST**  
in der  
**SCHWEIZ**  
und den angrenzenden  
**Süd-Deutschland, Ober-Italien**  
und **Savoyen**  
von  
Iwan TSCHUDI.  
Mit vielen Karten, Gebirgsprofilen und Stadtplänen.  
Preis Fr. 8. 40.  
**ORELL FUSSLI & Co. in Zürich.**

Hiezu eine Beilage.